

Pressemitteilung

Der diesjährige 13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik des Bundesbauministeriums (<https://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/NSP/DE.html>) wird diesen September in Stuttgart abgehalten. Wir möchten das Event zum Anlass nehmen und eine Aktionswoche veranstalten, die zum Ideengenerator für neue urbane Wohnformen werden soll und so eine offene Diskussionsplattform in der Stadt bieten für die relevanten Debatten über die Gestaltung des Zusammenlebens.

Wer wir sind und was wir tun

Die Initiative Adapter beschäftigt sich mit den Fragen, wie wir in Zukunft in der Stadt wohnen wollen und wo es Orte gibt, um sich einzubringen und mitzugestalten. Vor dem Hintergrund knapp werdender Wohnungen aktiviert ADAPTER temporär leerstehende Raumressourcen, um neue Formen des Wohnens experimentell zu erproben und erforschen. Dabei soll nicht nur Wohnraum geschaffen, sondern auch die vielschichtigen sozialen Dimensionen des Wohnens untersucht und neue Wege des ‚Wohnens mit der Stadt‘ aufgezeigt werden. Unter aktiver Beteiligung von Interessierten, Nutzern und Eigentümern erarbeiten wir Konzepte, um aus Leerstand einen Möglichkeitsraum für Bewohner und Nachbarschaft zu machen und vor Ort Entwicklungsprozesse zu unterstützen und voranzutreiben. So auch jetzt.

Programm der Aktionswoche

Unter dem Motto „Wohn doch wie du willst“ werden wir vom 14. bis 22. September einen ungenutzten Raum in der Stadt zum Ideengenerator für neue Wohnformen und ein aktives Miteinander in der Stadt umwandeln. Während eines zweitägigen Workshops am Wochenende vom 14. bis 15.09. erproben wir innovative Ansätze auf dem Weg zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt. Welche Ansprüche haben wir in der heutigen Zeit an unsere Privatsphäre? Wo finden Austausch und Interaktion statt? Und was kann ein Wohnprojekt zur Nachbarschaft beitragen? Die Antworten darauf wollen wir gemeinsam finden und dabei einen Teil unserer Stadt mitgestalten.

Am Dienstag, den 17.09. heißen wir die Urbane Liga, die Plattform junger Stadtmacher (<https://urbane-liga.de>) in Stuttgart willkommen. Mit einem Sommerkino am Österreichischen Platz, um 19:30 Uhr bieten wir einen kleinen Vorgeschmack auf den Kongress und zeigen dazu „Architecting After Politics“ von Brandlhuber+ und Christopher Roth. Ihr neuester Film stellt eine entscheidende Frage unserer Zeit: Wer baut die Welt? Wer gestaltet Gesetze? Was gestaltet Architektur? Wem gehört der Boden?

Zusammen mit der Urbanen Liga werden wir im Rahmen des NSP-Kongresses am Mittwoch, den 18.09. von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr neue Ideen für eine zukunftsträgliche Gestaltung unserer Städte vorstellen. Gemeinsam mit Andreas Hofer, IBA-Intendant Stuttgarts und Prof. Christiane Thalgott, ehemalige Stadtbaurätin Münchens werden wir über die Potenziale von Experimenten als flexibles Werkzeug für eine nachhaltige und soziale Stadtentwicklung diskutieren.

Donnerstag, den 19.09. laden wir die Stadt zu uns ein. Mit der Unterstützung des Bundesbauministeriums, des Bundesinstituts für Bau, Stadt- und Raumforschung und der Internationalen Bauausstellung 2027 eröffnen wir die interaktive Ausstellungsinstallation „Wohn doch wie du willst - Gestaltung des gemeinsamen Wohn- und Lebensraums“. Dort werden eine Woche lang die Workshopergebnisse des Wochenendes präsentiert und man erhält Einblicke in die Projekte und die Arbeit der Urbanen Liga.

Mit einer offenen Diskussionsrunde zum Thema „Wohn doch wie du willst - Perspektiven auf das Zusammenleben in der Stadt“ eröffnen wir den Abend. Wir laden dazu Vertreter verschiedener zukunftsweisender Wohnprojekte ein, um zusammen mit den Initiatoren, Planern, Bewohnern und Besuchern über die Frage des zukünftigen Zusammenlebens in unseren Städten zu diskutieren. Welchen Stellenwert nimmt Wohnen heute und zukünftig in der Gesellschaft ein? Und wie drücken sich diese in der Praxis aus? Wo liegt die Wechselwirkung zwischen Wohnen und Stadt, zwischen Privat und Öffentlich, zwischen Individualität und Gemeinschaft? Diese Fragen beschäftigen nicht nur Architekten und Stadtplaner, sie sind längst Teil einer wichtigen gesellschaftlichen Debatte geworden, die wir öffentlich und transparent führen wollen.

Als Abschluss einer ereignisreichen Aktionswoche werden wir am Freitag, den 20.09. um 15:00 Uhr im Rahmen das Parking Days und zusammen mit *Parklets für Stuttgart* und *Casa Schützenplatz* einen Stadtpaziergang mit anschließendem Abendprogramm am Schützenplatz anbieten. Hier erzählen regionale und bundesweite „Stadtmacher:innen“ über praktische Erfahrungen und Ideen zum Thema „Stadt selbst gestalten“. Wir wollen Handlungswege aufzeigen die dazu inspirieren und motivieren, das Ruder selbst in die Hand zu nehmen und dadurch

Teil einer Bewegung zu werden die sich zum Ziel gesetzt hat die Zukunft der Stadt aktiv mitzugestalten.